

*ja, die starken sind stark aus ihrer schwäche
so wie die schwachen schwach... , vor lauter stärke,
kann der kräftigste kaum sich bewegen;
der weise wird staunend... sprachlos.*

*das alles ist so folge wie richtig denn $1 + 1$ zwei sind,
denn alles geht aus seinem gegenpart hervor
und daher ist es auch wahr, dass so stärker man einen trieb
entwickelt - so anziehender es wird, sich in sein
gegenteil zu stürzen.*

*der männlichste mann - ist zugleich am meisten frau
und so widersinnig es scheint, so werden die schwachen
die stärksten und die sogenannt starken, werden
dann die kümmerlichsten sein.*

der kreis schließt sich.

*ja, alles... und auch wir haben unsere zeit,
denn sogar der distel eselszungen lungern*

*doch bis dahin tanzen wir auf einem seil und der abgrund
der sich uns auftut, der sind wir selbst.
werden wir strauchelnd... fallen in die tiefen unseres
ichs hinein oder durch uns durch...
den anfang mit dem ende das ende mit immer neuen
anfängen verbinden lernen?*

*natürlich werden wir - die stärksten verlierend
unsere individualität am ende doch die sieger
unser aller selbstes sein.*

*so hab keine angst, denn es ist nur das sehen deiner schönheit
das schwindet - nicht aber das leben, das ewig
ein gewaltig begreifen müssen und besessen werden ist.*

inzwischen leben wir von der lust hin zur trennung

*und darum kann lieben nur, wer schenkend - so dem tod
vorauskommt und sagt:*

*er ist bei mir - so doch liebe ich...
dich.-*